

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 47 (1972)
Heft: 7

Rubrik: Aus der Luft gegriffen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Gezwungen, Korporal zu werden», war der Titel eines Artikels in einer Zeitung, von dem ich kürzlich mit Befremden Kenntnis nahm. Wenn auch der Ton, in dem der Artikel abgefasst ist, schon einiges zu ver-raten scheint, finde ich dennoch die Tat-sache erstaunlich, dass es immer wieder Militärinstanzen sind, die es am Finger-spitzengefühl mangeln lassen.

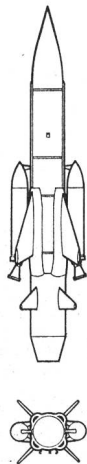
Wohl wurde in diesem Falle Recht gespro-chen: «Fiat iustitia et pereat mundus.» Wurde aber der Armee mit diesem Ent-scheid nicht eher unrecht getan? Mir scheint, der Armee wäre mit einem guten Soldaten besser gedient gewesen als mit einem nun «sauren» Korporal. Sollte man die Anwendung dieses Artikels 10 MO viel-leicht nicht besser auf spätere Zeiten wirk-licher Not verschieben? Für heute lohnt es sich auf alle Fälle eher, die Rekrutierung von Unteroffizieren auf anderen Wegen zu überdenken. Es ist möglich, die Struktur einer Armee mit Zwang und Gewalt zu erhalten — nicht aber den Wehrwillen.

Sie verstehen sicher, dass mich (der ich mich stets positiv für die Armee einsetze) dieses Gerichtsurteil etwas beunruhigte.

B. R. in A.

Aus der Luft gegriffen

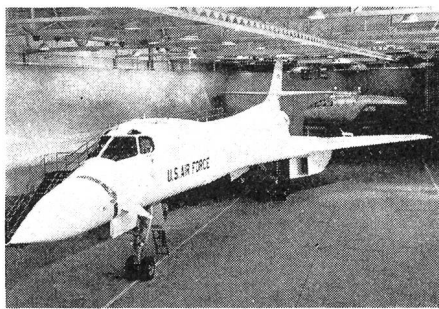
Erste Schiessversuche mit der von Matra (Frankreich) und Oto Melara (Italien) ge-meinsam entwickelten Langstrecken-Schiff-Schiff-Lenkwanne Otomat fanden kürzlich statt, und die dabei erzielten Resultate waren nach Aussagen der beiden Her-



stellerfirmen beeindruckend. Bei einer Reichweite von etwa 40 Meilen erreicht die Otomat eine Geschwindigkeit von Mach 0,9. Erste Ablieferungen an die ita-lienische Marine sind für 1974 vorgesehen, und die Produzenten hoffen, diese Waffe in grösserem Umfange exportieren zu kön-nen. ka

*

Dieses Bild zeigt das Mock-up des von North American Rockwell zu bauenden Überschall-Schwenkflügelbombers B-1. Be-kanntlich soll die B-1 in nicht allzuferner Zukunft die B-52-Grossbomber beim SAC

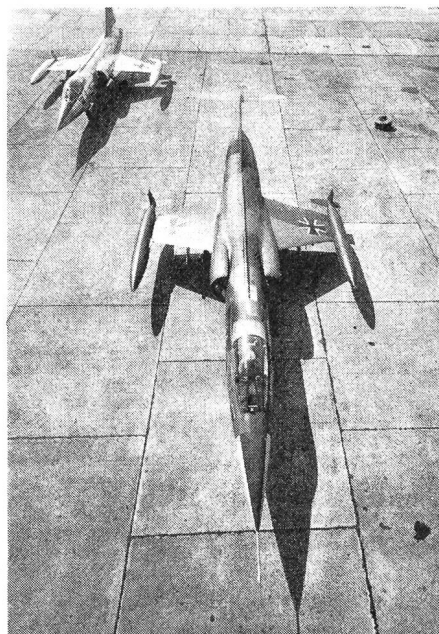


ablösen. Das abgebildete Mock-up ist aus Aluminium, Stahl und Holz hergestellt. Seine Vollendung bedeutet einen wichtigen Schritt im Rahmen eines jeden Flugzeug-bauprogrammes. ka

*

Kürzlich erfolgte bei Dornier die technische Abnahme eines für Spanien bestimmten Luftzielarstellungsgeschützes, das aus einem unbemannten Flugkörper der Firma Beech Aircraft Corporation und den von Dornier hergestellten Schleppzielen und Boden-anlagen besteht. Die Schleppziele können so ausgerüstet werden, dass man sie wahlweise im Radar-, optischen oder Infra-rotbereich erfassen kann. Eine eingebaute Trefferanzeigeanlage informiert die schies-sende Truppe per Funk über die erreichten Resultate. ka

*

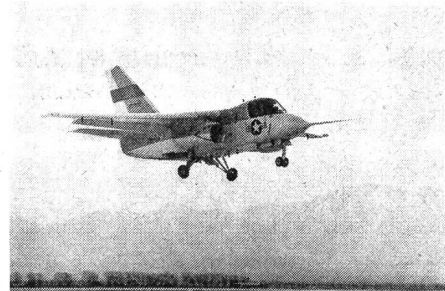


Die erste Hälfte von insgesamt 50 bestell-ten F-104 G Starfighter einer Nachbauserie für die deutsche Bundeswehr ist frist-gerecht an die Truppe abgeliefert worden. Die 25. Maschine z.B. übernahm das Marinefliegergeschwader 2 in Eggebek. Das Flugzeug stammt aus der Produktion der MBB in Manching, wo man seit elf Jahren total 258 F-104 G herstellte. Zusätz-lich erfolgte noch die Montage von weite-ren 130 Maschinen dieses Typs, deren Einzelteile aus den USA eingeflogen wur-den. ka

*

Hawker Siddeley erhielt kürzlich von der britischen Regierung den Auftrag, 175 Trainingsflugzeuge vom Typ HS 1182 für die RAF zu bauen. Angetrieben von einem Triebwerk Rolls Royce / Turbomeca Adour ohne Nachbrenner, erreicht die HS 1182 eine Geschwindigkeit von rund Mach 0,9. Das neue Schulflyer soll in der RAF eine Lücke zwischen dem BAC-Jet Provost und dem Jaguar schliessen. Hawker Sidde-ley ist jedoch zudem davon überzeugt, dass sich dieser Trainer auch im Ausland gut verkaufen lassen wird. Potentielle Kunden sind Australien und Belgien. Der Erstflug ist für Mitte 1974 vorgesehen, und die Ablieferung an die Truppe wird Ende 1976 anlaufen. ka

*



Das neue U-Boot-Abwehrflugzeug Lock-heed S-3A Viking wird zurzeit einem äus-serst harten Erprobungsprogramm unter-zogen. Unser Bild zeigt die Viking anläss-lich ihres Erstfluges im Januar 1972. Dank modernsten Such- und Navigationsanlagen sowie einer umfassenden Bewaffnung, die neben Torpedos, Minen und Wasserbom-ben auch gelenkte Luft-Boden-Raketen umfasst, wird dieses Flugzeug nach Mei-nung amerikanischer Marinekreise die ihm gestellten Aufgaben bis weit in die acht-ziger Jahre hinein erfüllen können. ka

*

Der Nachbrenner . . .

Der erste Prototyp des amerikanischen Frühwarn- und Führungsflugzeuges AWACS, eine umgerüstete Boeing 707, absolvierte den Erstflug ● Gemäss neuesten Aufnah-men amerikanischer Aufklärungssatelliten befindet sich in der UdSSR gegenwärtig ein 30 000-t-Flugzeugträger im Bau ● Bis Ende 1972 wird die RAF den letzten von insgesamt 40 bestellten SA-330-Puma-Heli-koptern erhalten ● Die britisch-franzö-sische Luft-Boden-Lenkwanne Martel soll im Laufe des Jahres 1973 bei der RAF in Dienst gestellt werden ● Das US-Vertei-digungsministerium beabsichtigt, im Haus-haltsjahr 1973 u. a. folgendes Kriegsmate-rial zu beschaffen: Flugkörperabwehrflug-körper Safeguard, taktische Mittelstrecken-flugkörper Lance, Panzerabwehrraketen TOW und Dragon sowie Mittelstrecken-lenkwanne Persing ● Infolge der Ereig-nisse in Nordirland wird sich die Einfüh-rung der Einmannfliegerabwehrlenkwanne Shorts Blowpipe in der britischen Armee verzögern ● Die türkische Regierung hat mit 21 Flugzeugherstellern Kontakt aufge-nommen, um die Möglichkeit des Aufbaues einer einheimischen Flugzeugproduktion zu prüfen ● Um gewisse Logistikaufgaben er-

Fachfirmen des Baugewerbes

	STRÄSSLE
Heizung — Sanitär	Robert Strässle & Co. Mühlebachstr. 77 Zürich 8. Tel. (01) 47 82 82

Baunternehmung	ERSTFELD ANDERMATT SEDRUN NATERS MARTIGNY GENÈVE
MURER AG	

W. & H. Niederhauser AG Telefon 66 07 22
Stahl- und Metallbau **Bern-Bümpliz** Morgenstrasse 131

Eisenkonstruktionen	Behälter
Bauschlosserarbeiten	Profilpressarbeiten
Metallbau	Fahrradständer
Blecharbeiten	Schweissarbeiten

Gebrüder Schmassmann
Malermeister

Winterthur Telefon (052) 22 66 67
Sämtliche Facharbeiten Spritzverfahren usw.

Wir liefern der Armee:

DELMAG-Dieselmägen
PIONJAER-Bohr- und -Abbauhämmer
KAMO-Bagger (selbstschreitend)



CARL HEUSSER AG
BAUMASCHINEN
CHAM ZG + LUCENS VD
TELEFON 042/36 32 22-24



BANNWART AG
SOLOTHURN

Hoch- und Tiefbau Telefon (065) 2 82 82

**Erfahrung
Qualität
Fortschritt**

stamm

Ulrich Stamm
Baunternehmung
4002 Basel Postfach
Holbeinstrasse 75
Tel. 23 39 90

Stamm-Beton AG.
Kies- und Betonwerk
Langenhagstrasse 40
Birsfelden
Tel. 41 78 45

Arnold Bühler Baumeister
Hünibach-Thun

Unternehmung für Hoch- und Tiefbau

Clichés, ein- und mehrfarbig,
Galvanos, Stereos,
Matern,
Retouchen



Photolithos
schwarz-weiss
und farbig

Seba AG, Bahnhofstr. 2
Zürich 52, Tel. 051-481673



A. Marti & Cie. AG, Baunternehmung
Solothurn Bielstrasse 102 Telefon (065) 2 56 81

Strassenbau
Pflästerungen
Kanalisationen
Moderne Strassenbeläge
Walzungen
Eisenbetonarbeiten

füllen zu können, hat sich die US Navy für den Ankauf von DC-9-Strahlflugzeugen entschieden ● Jordanien wird von den USA zwischen 12 und 24 Kampfflugzeuge Northrop F-5 erhalten ● Ägyptische Piloten haben nach offiziell nicht bestätigten Meldungen mit der Umschulung auf MiG-23-Kampfflugzeuge begonnen ● Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden in Zukunft amerikanische Wetterforschungsflugzeuge vom Typ Lockheed SR-71 (!) von Australien aus operieren ● Von den insgesamt 165 für die italienischen Luftstreitkräfte bestellten F-104 S Starfighter wurden bis heute über 80 abgeliefert ● Die Abwehr von Schiff-Schiff-Lenk Waffen wird u. a. die Aufgabe der gegenwärtig bei BAC in Entwicklung stehenden Seawolf-Rakete sein ● ka

Blick über die Grenzen

Die Betriebskampfgruppen der DDR sollen demnächst grossangelegte Einsatzübungen veranstalten, um ihre Schlagkraft zu beweisen. Verfügbar sind mehr als 150 Kadergruppen mit insgesamt 386 000 Mann. Das Kampfgerät besteht aus Maschinengewehren, Mannschaftstransportwagen, Kanonen und Sprengmaterial. Neuerdings sind auch automatische Flugabwehrgeschütze an die Kampfgruppen übergeben worden, die für den Schutz wichtiger Versorgungseinrichtungen zuständig sind. In zunehmendem Masse werden Reservisten der NVA als Ausbilder für Kampfgruppen abgestellt.

UCP

*

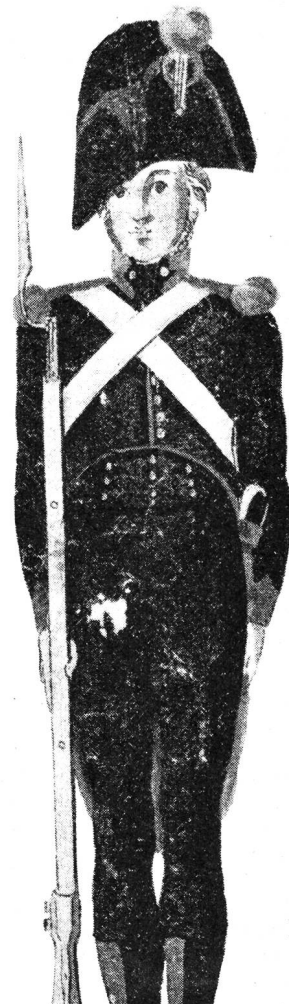
Die Erziehung in der Volksarmee der DDR wurde erneut umgestellt, um den «Erfordernissen des modernen Klassenbewusstseins besser als bisher» entsprechen zu können. — Bemerkenswert: Grundsätzlich stört Verwandtschaft in der Bundesrepublik die Laufbahn der Offizierschüler. Das gilt auch für Verwandtenbesuche aus dem Westen. Verboten sind Blicke in westliche Fernsehprogramme ebenso wie die Benützung des von der Bundesbahn gestellten Interzonenzuges Hof—Leipzig innerhalb der DDR. Das Generalthema der Ausbildungsklassen lautet: Freund-Feind-Verhältnis. Damit soll begründet werden, warum die NVA auf Bundeswehrangehörige und westdeutsche Zivilisten schiessen muss. Zu weiteren Hauptfächern der Offiziersschulen gehören: Gesellschaftswissenschaften, Mathematik, Elektrotechnik, militärische Körperertüchtigung in voller Kampfausrüstung, Taktikschule, Gefechtsdienst, Politikunde und Mechanik. Die wöchentlichen Parteiversammlungen in den Truppenunterkünften gehören zu den Pflichtübungen. Jeder Offizierschüler muss das Kampfsportabzeichen erwerben und die Grundstufe des Abzeichens «Gutes Wissen». Ab März jeden Jahres beginnt die Auslese unter allen Verbänden zur Teilnahme an der Mai-Parade, die als besondere Auszeichnung angesehen wird. Die NVA setzt sich jetzt aus 126 000 Mann zusammen, zu denen noch 46 000 Mann in den Grenzbrigaden und 20 000 Mann Sicherheitstruppe kommen.

UCP

*

Jugoslawiens Streitkräfte, die jetzt aus 233 000 Mann bestehen, haben das erste Modernisierungsprogramm abgeschlossen, das die Feuerkraft um 40 % und die Beweglichkeit um 50 % gegenüber 1968 gesteigert hat. Waffeneinfuhren aus östlichen und westlichen Lieferstaaten ermöglichten diese Kampfkraftverstärkung. Parallel zum Truppenverband wurde die territoriale Miliz verstärkt, die rund 1200 Geschütze und 4000 Maschinengewehre zusätzlich zur bereits bestehenden Ausrüstung erhalten hat. Das Heer besteht aus 9 Infanterie-Divisionen, 14 gepanzerten Brigaden, 31 selbständigen Infanterie-Einheiten und einer Luftlandbrigade. Der Panzerpark verfügt über sowjetische, französische und amerikanische Fahrzeuge. Geschütze lieferten die UdSSR und die USA.

UCP



Alte Schweizer Uniformen 42

Bern

Artillerie

Schwarzer Zweispietz mit gelber Schlaufe und Knopf; Kokarde: innen schwarz, aussen rot; grosses, rotes Kugelpompon. Schwarze Krawatte mit weissem Rand. Dunkelblauer Rock mit einer Reihe gelber Knöpfe; hoher, offener, roter Kragen, darauf beiderseits eine einzipfelige, dunkelblaue Patte mit einem gelben Knopf; roter Vorstoss vorne herunter und beiderseits nach den Schössen zu; Futter und Schossumschläge rot; spitzauslaufende, rote Aufschläge; rote Franseneppaletten. Dunkelblaue Weste mit 3 Reihen kleiner, gelber Knöpfe. Dunkelblaue, lange, eng anschliessende Hose. Niedere, schwarze Gamaschen. Weisses, über der Brust gekreuztes Lederzeug. Säbel mit gelbem Griff und rotem Säbelband. Gewehr mit gelben Beschlägen und weissem Riemen.

(Vgl.: Weitere Artilleristen der Stadtlegion zeigen das Blatt «Berner Militär» [mit 5 Figuren] der Sammlung Engi, Gottlieb Wagner von Konolfingen, Karl Howald in seinen «Brunnenbüchern» und Tillmann.)

Das chinesische Atombomben- und Raketens Arsenal

Verschiedenen Bewertungen zufolge verfügt die Volksrepublik China heute über mehr als 100 Atombomben und über etwa 30 Bombenflugzeuge, die diese Bomben in eine Entfernung von rund 2500 km transportieren können. Die Bewertungen zeigen ferner, dass China zahlreiche Raketen der

Termine

1972

Juli

- 1./2. Sempach (LKUOV)
Sempacherschiessen
- 7. Sarnen (UOV Obwalden)
Nahkampfdemonstration Karate
- 18.—21. Nijmegen (Niederlande)
56. Internationaler Vier-Tage-Marsch

August

- 19. Münsingen BE (UOV)
Militärischer Dreikampf der SIMM

September

- 9./10. UOV Zürich
8. Zürcher Distanzmarsch
Ziel: Winterthur
Chur (BOG)
11. Bündner Zwei-Tage-Marsch
- 10. Einsiedeln (SUOV)
Veteranen-Tagung
- 16. Langnau i. E. (UOV)
1. Berner Dreikampf im VBUOV
- 23./24. Herisau
KUT der Nordostschweiz
KUOV St. Gallen-Appenzell,
Thurgau
- 24. Reinach AG
Reinacher Waffenlauf

Oktober

- 7./8. Männedorf (UOG Zürichsee r. U.)
Nacht-Patrouillen-Lauf

1973

Februar

- 3./4. Schwyz (UOV)
Militärische Ski-Mannschafts-
Wettkämpfe